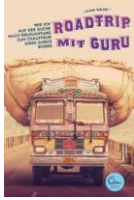


Ein Korb voller spannender Ferienlektüre

Was gibt es schöneres als in der warmen Zeit im Schatten zu sitzen und ein spannendes Buch zu lesen. Wir stellen Ihnen vier aussergewöhnliche Reisebeschreibungen vor und wünschen viel Spass beim Lesen!

Timm Kruse: Roadtrip mit Guru



Timm Kruse durchlebt mit 38 eine persönliche Sinnkrise und trifft zu diesem Zeitpunkt auf einem Festival auf einen indischen Guru. Dieser zieht Timm Kruse vom ersten Moment an in seinen Bann. Daraufhin steht für Kruse fest, er wird sein weiteres Leben in den Dienst dieses Gurus stellen. Er verlässt seine Freundin, Eltern und Arbeitsstelle und reist nach Indien in den Ashram des Gurus. Doch schon bald merkt er, dass nicht alles Gold ist, was glänzt und ein langer Prozess der Abkoppelung vom Guru beginnt. Mit viel Humor beschreibt der Autor seinen jährigen Ausflug in die Fänge eines Gurus und macht damit dieses Buch zu einem spannenden, unterhaltenden Roadmovie durch, Europa, Indien und Kanada.

Sarah Moss: Sommerhelle Nächte



Sarah Moss ist Schottin und hat schon mit Kind völlig abseits von der Zivilisation im Schottenischen Hochland gelebt. Darüber hat sie in ihrem Roman „Schlaflos“ geschrieben. In diesem Buch berichtet Sarah Moss, dass sie 2010 mit Kind und Kegel nach Island reiste, um dort für ein Jahr zu leben. Island steckt zu dieser Zeit in einer grossen, wirtschaftlichen Krise und als der Vulkan Eyjafjalla ausbrach, scheint es, als ob dies ein Sinnbild für den Untergang der Insel sei. Doch Sarah Moss lernt Land und Leute kennen und lieben. Liebevoll und ungeschönt beschreibt sie das Leben in Island, ihre Verwunderung darüber, dass es kein Gemüse gibt und dass der Glaube an Elfen und Gnome überall präsent sind.

Julia Malchow: Mut für zwei ; Mit der Transsibirischen Eisenbahn in unsere neue Welt



Julia Malchow beschliesst, als ihr Sohn Levi 10 Monate alt ist, mit der Transsibirischen Eisenbahn von Moskau über Ulan Bator nach Peking zu reisen. 15000 Kilometer nur sie und ihr Kind. Ihre Freunde und Familie sind entsetzt, doch Julia Malchow lässt sich nicht beirren. Für sie ist Reisen, mehr als einfach nur fremde Landschaften zu betrachten. Sie weiss, dass Reisen der Schlüssel zu neuen Ideen und zum Einssein mit sich selbst ist. Und genau danach sucht sie nach der Geburt ihres Sohnes, der erst mal alles in Julias Leben auf den Kopf stellt. Aber funktioniert Reisen in abgelegene Winkel auch mit Kind? Ein großes Abenteuer, das mit gängigen Familienvorstellungen aufräumt und den Kopf frei macht für die Welt und für zu Hause.

Peter Wensierski: Die verbotene Reise ; Die Geschichte einer abenteuerlichen Flucht



In den achtziger Jahren verlieben sich die beiden Studenten Jens und Marie in einander. Beide sind geplagt von der Sehnsucht nach fernen Ländern. Die DDR ist ihnen zu eng und ein Ende dieses Staates noch nicht in Sicht. So fälschen die beiden eine Einladung vom Mongolischen Bergsteigerverein und erhalten ein Ausreisevisum für die Mongolei. Zusammen reisen sie in die Mongolei, lernen das einfache und harte Leben in der Mongolei kennen. Später fahren sie weiter durch China bis nach Peking. Dort stehen sie vor der westdeutschen Botschaft und müssen sich entscheiden, ob sie um Hilfe bitten wollen. Für beide bedeutet das, das alte Leben mit Freunden, Familie hinter sich zu lassen und dafür ein unsicheres, freieres Leben im Westen in Angriff zu nehmen. Wie entscheiden sie sich? Die spannende und aussergewöhnliche Geschichte zweier junger Leute und einer abenteuerlichen Flucht.

Besuchen Sie uns in der Regionalbibliothek Weinfeldern und fragen Sie nach diesen Büchern.



regionalbibliothek weinfeldern

Ein Tipp von: Rahel Ilg, Bibliotheksleiterin